

Pressemitteilung

BARMER begrüßt gesundheitspolitische Vorhaben der Koalition aus SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen

Potsdam, 25. Oktober 2019 – Zum heute in Potsdam vorgestellten Koalitionsvertrag von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen erklärt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg: „Ziel der Gesundheitspolitik in Brandenburg muss es sein, die gesundheitliche Versorgung auf hohem Niveau auch in Zukunft sicherzustellen. Mit dem Vorhaben, Krankenhäuser der ländlichen Grundversorgung in moderne stationäre Gesundheitszentren umzuwandeln und komplexe Leistung an geeigneten Standorten zu konzentrieren, schlägt die Kenia-Koalition den richtigen Weg ein. Mit der Förderung von sektorenübergreifenden Versorgungsformen, telemedizinischen Angeboten und modernen Aufgabenaufteilungen zwischen den Berufen im Gesundheitswesen hebt die Koalition die richtigen Potenziale für eine wohnortnahe und patientenorientierte Versorgung. Die Koalition gibt mit dem Förderprogramm für die Stärkung der Pflege vor Ort und den Aufbau von alltagsunterstützenden Maßnahmen für pflegende Angehörige mit jährlich 18,5 Millionen Euro die richtigen Antworten auf den zu erwartenden Anstieg von pflegedürftigen Menschen in Brandenburg.“

Landesvertretung

Berlin

Brandenburg

Axel-Springer-Straße 44
10969 Berlin

www.barmer.de/p006131
www.twitter.com/BARMER_BB

Markus Heckmann
Tel.: 0800 333004 998-035
markus.heckmann@barmer.de